

WERKE VON FRIEDRICH SCHNACK

Sibylle und die Feldblumen

Mit 8 handkolorierten Blumenbildern. In Leinen M. 6.-

Wer sich dem Traum und der Freude der blühenden Gefährten unseres Jahres zuneigt, der kann sich nicht besser rüsten, sie zu empfangen und seine Liebe mit stillem Wissen zu vertiefen, als wenn er den Blumentwesen in diesem Buche nachgeht. Er wird in Friedrich Schnack den wahrhaft liebevollen, den mit innigem Herzen über das geheimnisvoll gütige Leben sich beugenden Führer von Blume zu Blume finden. Der Dichter gibt neue Kenntnisse, die beglücken, und zeigt uns Vertrautes, damit wir es besser besitzen. Deutsche Allgemeine Zeitung

Cornelia und die Heilkräuter

Mit 8 handkolorierten Pflanzenbildern. In Leinen M. 6.-

Dieses entzückende Bademelum (denn ein solches muß es werden) bestätigt aufs neue die einläßliche Kennerchaft des kräuterkundigen Friedrich Schnack und zeigt auf eine unübertreffliche Weise, wie sich diese Heilkräuteraquarelle durch die behutsame Kunst des Dichters in einen erzählenden Rahmen fügen und mit poetischem Hauch beleben lassen... Am Ende wird der Leser mit dem glücklichen Beit eines Sinnes sein, daß ihm „aus Heilkräutern Herzkräuter wurden, Pflanzen ewiger Liebe“. In unseren Tagen, über denen der Sturmhut dräut, ist uns Cornelias Kräuterbund ein Wohlverleih und rechtes Gnadenkraut. Frankfurter Zeitung

Das Waldkind

Ein kleiner Roman. Insel-Bücherei Nr. 552, Pappband 80 Pfennig

In einem Büchlein von hundert Seiten, in einem hellgrünen Einband wie zarte junge Buchentriebe, steht die Geschichte von dem Waldarbeiterknaben im Bayerischen Wald, der am Weihnachtsabend geboren wird, seine Eltern verliert und nach hartem, leidvollem Erleben im Försterhaus am Christabend wieder ein Heim findet. Das entzückende Bändchen wird allen Verehrern des fränkischen Dichters Freude machen und ihm neue dazugewinnen. Mainzer Anzeiger

Der Insel-Verlag zu Leipzig